Pope Paul VI

View attachment 1153

Key Facts – Wichtige Fakten

anderer Name Other names	**Giovanni Battista Enrico Antonio Maria Montini**
Geboren Born	1897
Standort Location	Concesio, Italy
Blutline Bloodline	
Verheiratet Married	No
Kinder Children	Unknown
Position	Papst (1963-1978) Pope (1963-1978)
GestorbenDied	6. August 1978 (80 Jahre)August 6, 1978 (aged 80)

Giovanni Montini wurde in Concesio, in der Provinz Brescia, Lombardei, in einer Familie des lokalen Adels auf seiner mütterlichen Linie geboren. Er trat in das Priesterseminar ein, um sich 1916 zum römisch-katholischen Priester ausbilden zu lassen, und wurde 1920 zum Priester geweiht.

Montini legte den feierlichen Eid gegen die Moderne vor einem offenen Tabernakel ab, das von Papst Pius X. initiiert wurde. Er studierte an der Gregorianischen Universität, der Universität Rom und der Accademia dei Nobili Ecclesiastici. Seine organisatorischen Fähigkeiten führten ihn zu einer Laufbahn in der Römischen Kurie, dem päpstlichen Staatsdienst. 1937 wurde er zum Stellvertreter für gewöhnliche Angelegenheiten unter Kardinal Pacelli, Staatssekretär unter Papst Pius XI. ernannt.

Als Pacelli zum Papst Pius XII. gewählt wurde, wurde Montini als Stellvertreter des Staatssekretärs bestätigt. Als 1944 der Staatssekretär starb, wurde die Rolle direkt vom Papst übernommen, wobei Montini direkt unter ihm arbeitete.

Montini wurde 1954 in den höheren italienischen Kirchenposten des Erzbischofs von Mailand berufen. Traditionell würde auf eine solche Ernennung die Ernennung zum Kardinal im nächsten Konsistorium folgen (wenn freie Stellen im Kardinalskollegium besetzt sind). Zur Überraschung vieler erhielt Montini vor dem Tod von Papst Pius im Jahre 1958 nie den roten Hut (wie die Ernennung zum Kardinal oft genannt wird).

Am 24. Juni 1967 veröffentlichte Papst Paul VI. die Päpstliche Bulle Sacerdotalis Caelibatus

(lateinisch für „Vom zölibatären Priestertum“), die die vatikanischen Erlasse über das Verbot der Eheschließung von Priestern bestätigt.

Papst Paul VI. veröffentlichte am 25. Juli 1968 die zweite Enzyklika Humanæ Vitæ (Of Human Life, Untertitel: On the Regulation of Birth). In dieser Enzyklika bekräftigte er die traditionelle Verurteilung der katholischen Kirche zur künstlichen Geburtenkontrolle.

Papst Paul VI. starb am 6. August 1978. Sein Nachfolger wurde Papst Johannes Paul I., der seinerseits nur dreißig Tage nach seiner Wahl ermordet wurde.

Die meisten bösen Verbrechen

Von der Erlangung von Eigentum durch Täuschung (1933 bis heute), dass die römisch-katholische Kirche Deutschlands Zahlungen von den Steuerzahlern Deutschlands erhalten hat und weiterhin erhält, die einer Kirchensteuer entsprechen, die mit den Bedingungen eines Konkordanten übereinstimmt, der von Adolf Hitler und Papst Pius XI. unterzeichnet wurde, unmittelbar nachdem Hitler die Kontrolle über Deutschland erlangt hat. Dass der historische Anspruch dieser Steuern auf aristokratische Tribute an Rom zurückgeht, angesichts des Verlusts der Kirchenstaaten unter Napoleon im 19. Dass diese Zahlungen an den Vatikan intakt geblieben sind und seit 1933 vor dem Zweiten Weltkrieg, während des Zweiten Weltkriegs, während der Spaltung Deutschlands und des Kommunismus und jetzt unter der Vereinigung Deutschlands durchgehend gezahlt wurden. Dass diese Zahlungen die Erlangung von Eigentum durch Täuschung darstellen, indem sie die römisch-katholische Kirche als Institution des öffentlichen Interesses und als rechtmäßige Organisation beanspruchen. Das Gesamtvermögen, das diese kriminelle Organisation durch Diebstahl von den Steuerzahlern Deutschlands seit 1933 verdient hat, liegt zwischen 20 und 50 Milliarden Dollar (2006 US-Äquivalent Dollar).

Von massiver Steuerhinterziehung (1962), die der Vatikan 1962 ablehnte und seither bis zum heutigen Tag die Zahlung jeglicher Steuern auf seine massiven italienischen Investitionen verweigert hat, unter Berufung auf den Lateranvertrag von 1929 zwischen Papst Pius XI. und dem Kriegsverbrecher Mussolini. Dass das italienische Volk durch die Weigerung des Vatikans, Steuern zu zahlen, wie alle anderen Organisationen in der Welt, um mindestens mehrere hundert Millionen Dollar an steuerpflichtigem Einkommen gebracht wurde. Stattdessen hält der Vatikan an seinen arroganten Forderungen fest, dass der italienische Steuerzahler den Vatikan weiterhin durch Zahlungen sowie durch Sicherheit, Transport, Straßen und Dienstleistungen von über 80 Millionen Dollar (US 2006 equivelent dollar) jedes Jahr subventionieren soll. Damit sind der Vatikan und die katholische Kirche die größten Steuerhinterzieher der Menschheitsgeschichte.

Von Mord (politisches Attentat): (1963) Dass Präsident John F. Kennedy wurde öffentlich auf brutale und herzlose Weise auf direkte Anordnungen von Papst Paul VI. hin hingerichtet, um ihn daran zu hindern, seinen Plan zur Beendigung der Kontrolle der katholischen Politik über die amerikanische Politik durch Befehle zur Auflösung der CIA zu verwirklichen und die katholisch kontrollierte Federal Reserve Bank durch Erlass der Executive Order 11110 (4. Juni 1963) zu usurpieren, wodurch er der

Wirtschaft fast fünf Milliarden Dollar einbrachte (4.7) in zinsfreiem Bargeld und Beendigung der Erpressung der Federal Reserve.
Dass nach dem brutalen Mord an Präsident Kennedy beide Ordnungen am nächsten Tag aufgehoben wurden. Dieser Präsident Kennedy bleibt der letzte Präsident, der aktiv versucht, das souveräne Recht der Vereinigten Staaten, ihre eigene Währung zu prägen, wiederzuerlangen. Er ist auch der einzige Präsident, der jemals versucht hat, die verräterische CIA seit ihrer Gründung 1949 aufzulösen.

Dass sein Mord sowohl eine Verschwörung der höchsten Regierungszweige war, die sich auf die grundlegendsten Rechte der Amerikaner bezog, ihr eigenes Schicksal frei von Verrätern und äußeren Einflüssen der Korruption zu regieren, als auch einen Staatsstreich darstellt, von dem das amerikanische Volk noch nie die Kontrolle wiedererlangt hat.
Von der Veröffentlichung falscher Aussagen und Verschwörungen (von 1963 bis heute): Das, um von den einfachen und unmissverständlichen Motiven bezüglich der politischen Ermordung von Präsident Kennedy abzulenken, dass sowohl Personen, die persönlich an der Verschwörung beteiligt sind, als auch die katholische Kirche das Wachstum einer Vielzahl falscher Theorien gefördert und gefördert haben, einschließlich russischer Verschwörungen, Mafia-Rückzahlungen und einer Reihe anderer falscher Theorien. Dass diese Theorien seit über 40 Jahren dazu beitragen, von den offensichtlichen und einfachen Motiven des Mordes abzulenken.

Von Mord (politisches Attentat), um Steuern zu hinterziehen (1978) Dass Papst Paul VI. die Entführung, Folterung und letztendlich die Hinrichtung des italienischen demokratischen Helden Aldo Moro vor seiner sechsten Wahl zum Premierminister angeordnet hat, aus Angst, dass er versuchen würde, dem Vatikan endlich strengere Beschränkungen aufzuerlegen, einschließlich der Reform seines steuerfreien Status. Stattdessen installierte sie ihren Kandidaten und die bekannte Mafia don Giulio Andreotti als Premierminister.

Revision #1
Created 11 October 2025 17:31:50 by investigatione
Updated 11 October 2025 17:32:01 by investigatione